



## FIX-005x Technikmodul

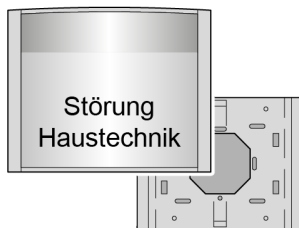
Original-Betriebsanleitung

## Gerät kennenlernen

---

### Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



#### FIX-005x Technikmodul

FIX-0050	4 Eingänge
FIX-0051	1 Eingang

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Rufanlagen eingesetzt, z. B. in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und betreuten Wohnanlagen. Es ist für folgende Verwendung bestimmt:

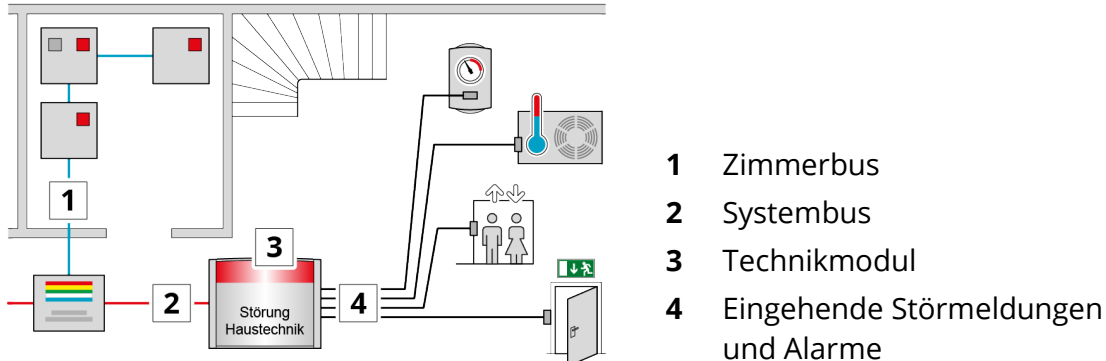
- Anbindung von Fremdsystemen an die Rufanlage, um deren Störmeldungen und Alarme anzuzeigen. Beispiele:
  - Klima-, Lüftungs-, Heizungsanlagen
  - Lasten- und Personenaufzüge
  - Brandschutztüren
- Anbindung von Kontakten zu Überwachungszwecken, z. B. Tür- Reedkontakte

### Bestimmungswidrige Verwendung

Jede abweichende Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen.

Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

## Anordnung des Geräts im Rufsystem



## Funktionen

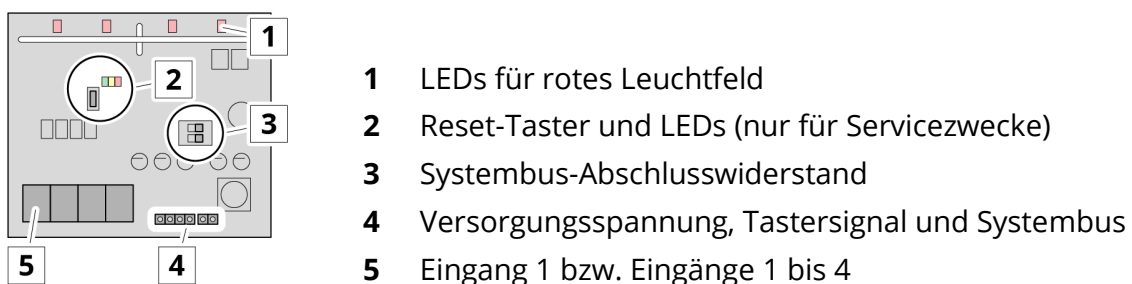
- Verbindet den Systembus mit einer Fremdanlage
- Einspeisung von Störmeldungen und Alarmen
- Optionaler Anschluss eines Tasters zur Quittierung

## Merkmale

- Eingebaut in Aufputzgehäuse
- Wandmontage
- Beschriftungsfläche
- Integrierte rote Zimmersignalleuchte
- Anschluss für 2-Draht Systembus
- Anschluss für Stromversorgung
- Anschluss für 2-Draht Zimmerbus
- Anschlussklemmen für 1 bzw. 4 Alarmkontakte
- Öffner oder Schließer konfigurierbar
- Doppelte galvanische Trennung nach DIN EN 60601 (2 x MOPP)
- Programmierbare Namenszuordnung
- Wandmontage über 60 mm UP-Dose

## Anzeigen, Bedienelemente und Anschlüsse

Das Gerät hat folgende Anzeigen, Bedienelemente und Anschlüsse:



## Technische Daten


Physikalische Daten	
Abmessungen (B x H x T)	145 x 115 x 35 mm
Gewicht	200 g
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL9010

Elektrische Daten	
Betriebsspannung $U_N$	24 V DC +15 % / -25 % (Zimmerbus)
Stromaufnahme bei $U_N$	Ruhe: max. 50 mA
	Betrieb: max. 60 mA
Eingänge	8...48 V DC/AC, NO/NC
Schutzart	IP20 (nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen)

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	Im Betrieb: 0...+40 °C
	Bei Lagerung: 0...+50 °C
Luftfeuchte	Im Betrieb: 10...90 %, nicht kondensierend
	Bei Lagerung: 5...95 %, nicht kondensierend

Besondere Hinweise	
	<b>Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.</b>

### CE-Konformität

 Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.  
Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

### Normative Hinweise

- Planung, Prüfung und Inbetriebnahme der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ gemäß DIN VDE 0834 durchgeführt werden.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleistet.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.

# Betriebsanleitung nutzen

## Erst lesen!



Machen Sie diese Betriebsanleitung für alle zugänglich, die mit dem Gerät umgehen. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durch. Bei Fragen zum Umgang mit dem Gerät: Wenden Sie sich an den Hersteller. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

## Ziffern und Symbole deuten

Die Ziffern und Symbole in dieser Betriebsanleitung haben folgende Bedeutung:

- 1, 2, 3... Anleitung zum schrittweisen Vorgehen
- ✓ Ergebnis der bisherigen Schritte
- Weiter mit der nächsten Aufgabe

## Signalwörter in Sicherheits- und Warnhinweisen deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Gefahrenabwehr und Risikovermeidung.

### Signalwort

### Bedeutung



Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.



Warnt vor möglichen Sachschäden.



Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

# Anleitung für technisches Personal

## Planung und Ausführung



Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen grundlegenden Anforderungen an Planung und Ausführung des Rufsystems vertraut.

Der Hersteller stellt Ihnen dafür detaillierte Unterlagen zur Verfügung. Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

### HINWEIS

#### Verarbeitung verschiedenartiger Meldungen

Ein Technikmodul mit 4 Eingängen kann nur gleichartige Meldungen verarbeiten:

- Bis zu 4 Rufe, die an einem zugehörigen Abstelltaster manuell abgestellt werden.
- Bis zu 4 Störmeldungen, die sich nach Störungsbeseitigung selbst zurücksetzen.

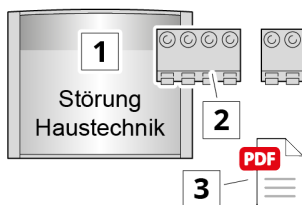
Wenn verschiedenartige Meldungen verarbeitet werden sollen (Störmeldungen und Rufe), muss für jede Meldungsart ein eigenes Technikmodul eingesetzt werden.

## Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit.

Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Technikmodul
- 2 Leiterplattenklemmen für den Systembus
- 3 Diese Betriebsanleitung (per E-Mail oder Download)

## Was tun mit der Verpackung?

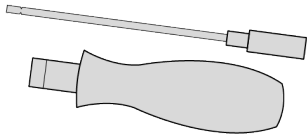
Nutzen Sie die Verpackung, um das Gerät bis zum Gebrauch oder bei Unterbrechung des Gebrauchs zu lagern. Wenn die Verpackung nicht mehr gebraucht wird:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift.  
Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

## Erforderliches Spezialwerkzeug beschaffen

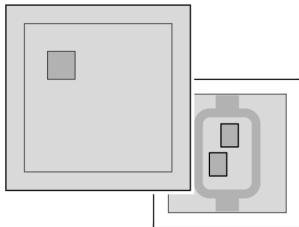
Außer dem üblichen Standardwerkzeug wird benötigt:



Für die Leiterplattenklemmen:  
Drehmoment-Schraubendreher  
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm  
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm

## Empfohlenes Zubehör beschaffen

Folgendes empfohlene Zubehör ist beim Hersteller erhältlich:

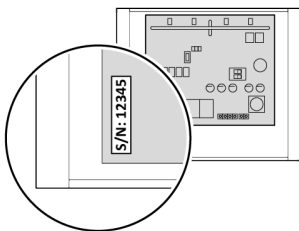


Zum Abstellen von Rufen und Alarmen:  
FTX-00x Ein beliebiges Rufmodul mit Abstellfunktion

## Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlussarbeiten von einer geschulten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

## Seriennummer dokumentieren

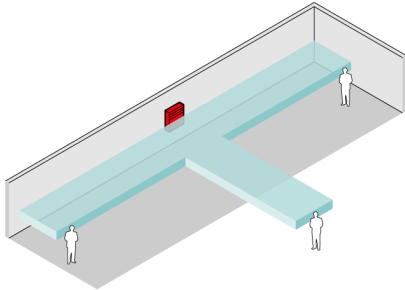


Um die Verwaltung des Rufsystems zu vereinfachen: Notieren Sie die Seriennummer des Geräts inklusiv der Zuordnungsdaten in einer Rufsystem-Übersicht.

Die Seriennummer finden Sie auf der Platine.

## Voraussetzungen für Montage und Anschluss prüfen

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:



- Am Montageort befinden sich keine verborgenen Rohre oder elektrische Leitungen.
- Der Montageort ist so gewählt, dass alle Bedienelemente gut erreichbar und alle Anzeigen gut erkennbar sind.
- Am Montageort deckt das Gerät den geforderten Erkennbarkeitsbereich ab. Details siehe DIN VDE 0834-1: 2016-06.
- Die Anlage ist gem. DIN VDE 0834-1:2016-06 normgerecht installiert.
- Es liegt kein Kurzschluss vor.

## Vor Montage und Anschluss beachten

### Bei fehlender UP-Dose

**⚠ GEFAHR**

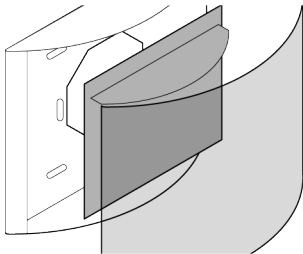
In verputzten und verkleideten Wänden und in abgehängten Decken können Leitungen oder Rohre verlaufen. Beim Anbohren besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bzw. Gefahr durch austretendes Gas oder Wasser. Suchen Sie die Bohrstellen mit einem Leitungsfinder ab.

### Grundsätzliches zum Umgang mit den Leiterplattenklemmen

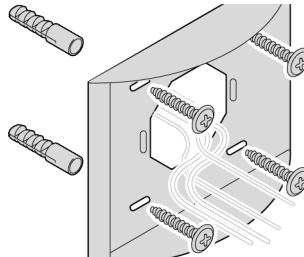
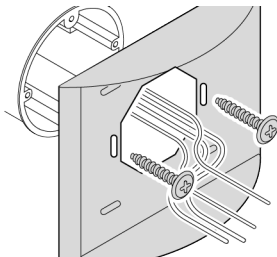
**ACHTUNG**

Die kleinen Leiterplattenklemmen können bei Kraftanwendung beschädigt werden. Benutzen Sie einen Drehmoment-Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

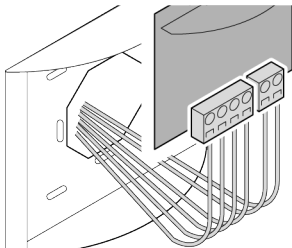
## Technikmodul montieren und anschließen



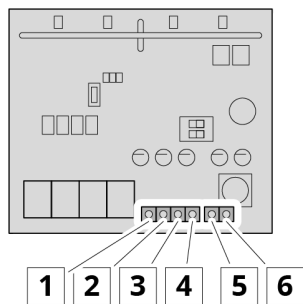
Schieben Sie die Deckfolie weg und nehmen Sie die Platine heraus.



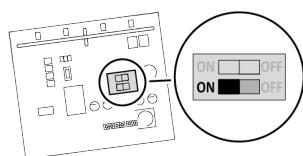
Technikmodul montieren:  
Über einer 60 mm UP-Dose:  
Schrauben Sie das Gehäuse auf die UP-Dose.  
Bei fehlender UP-Dose: Dübeln Sie das Gehäuse an die Wand.



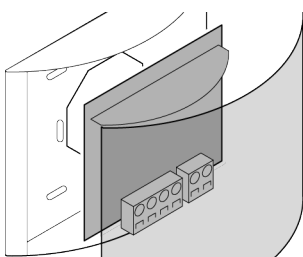
Schließen Sie die Platine an:



- 1 GND (Masse)
- 2 Versorgungsspannung +24 V DC
- 3 GND (Masse) für Rufmodule
- 4 Tastersignal der Rufmodule
- 5 Systembus (CAN HI)
- 6 Systembus (CAN LO)



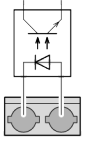
Wenn das Technikmodul das letzte Gerät im Systembus ist:  
Schalten sie den Abschlusswiderstand ein.



Setzen Sie die Platine und die Deckfolie wieder ein.

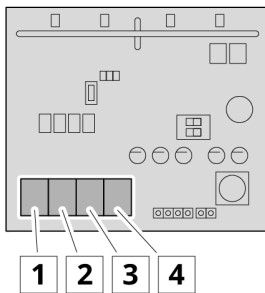


## Fremdanlage an die Eingänge anschließen



Hinweis: Bei den Eingängen handelt es sich um Optokoppler. Daraus ergeben sich individuell je Eingang folgende Möglichkeiten der Anschaltung von Störmeldungen und Alarmen:

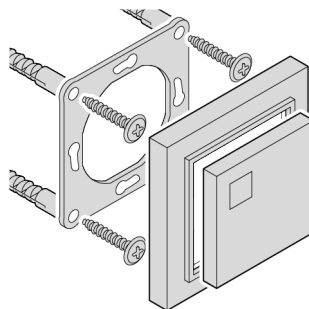
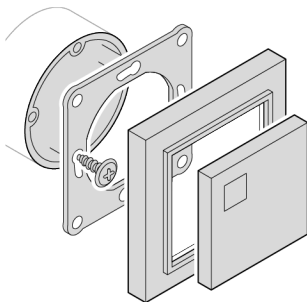
- Als Eingangssignal geeignet sind Gleich- und Wechselspannungen von 8,0 bis 48,0 V.
- Für Schaltkontakte darf die Betriebsspannung des Rufsystems verwendet werden.
- Als Schaltkontakte geeignet sind Öffner und Schließer (im Rufsystem konfigurierbar).
- Jeder Eingang ist separat konfigurierbar und organisierbar.



Schließen Sie die Eingänge an das Gerät an:

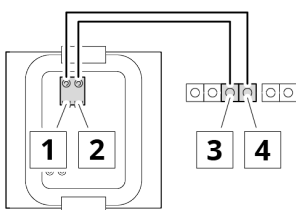
- 1 Eingang 1
- 2 Eingang 2
- 3 Eingang 3
- 4 Eingang 4

## Rufmodul montieren und anschließen (Beispiel: Abstelltaster)



Montieren Sie das Rufmodul.  
Über einer 60 mm UP-Dose:  
Schrauben Sie das Rufmodul auf die UP-Dose.

Bei fehlender UP-Dose: Dübeln Sie das Rufmodul an die Wand.



Schließen Sie das Rufmodul an die Technikmodul-Platine an.

- Rufmodul:
- 1 Tastersignal
  - 2 GND (Masse)

- Technikmodul-Platine:
- 3 GND (Masse)
  - 4 Tastersignal

## Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind. Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

## Gerät initialisieren, programmieren und in Betrieb nehmen

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er das Gerät initialisiert, programmiert und in Betrieb nimmt. Die Anleitung dazu kann beim Hersteller angefordert werden. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

## Gerät warten und instand halten

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und die gesamte Rufanlage jederzeit betriebs sicher sind. Befolgen Sie dazu das Regelwerk DIN VDE 0834-1:2016-06 (11.2 bis 11.4).

## Gerät reparieren







**WARNUNG**

**Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben.  
Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktion.  
Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.**

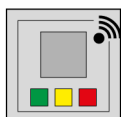
# Anleitung für Bedienpersonal

## Lichtzeichen deuten

Die Art des Lichtzeichens gibt Aufschluss über die Priorität der Meldung. Es gibt folgende Lichtzeichen:

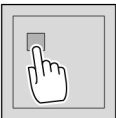


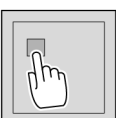

	Anzeige	Priorität	Beispiel
	 Leuchtet	Niedrig (Ruf)	Geöffnete Tür
	 Blinkt langsam	Mittel (Störung)	Heizungsausfall
	 Blinkt schnell	Hoch (Notruf)	Alarm einer Sicherheitseinrichtung

## Herkunft der Meldung ermitteln



Lesen Sie Herkunft und Grund der Meldung an einem Zimmerdisplay oder an einem Dienstzimmerdisplay ab, um die nötigen Schritte einzuleiten.

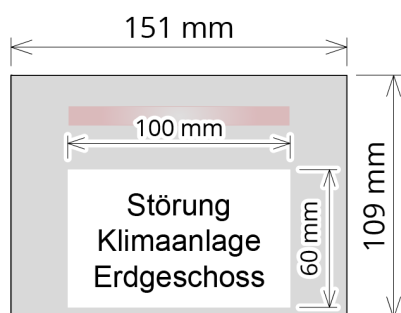
## Anzeige löschen

	Anzeige	Priorität	Anzeige löschen
	 Leuchtet	Niedrig (Ruf)	Drücken Sie am zugehörigen Rufmodul den Abstelltaster.
	 Blinkt langsam	Mittel (Störung)	Keine Aktion erforderlich. Die Anzeige erlischt automatisch nach Beseitigung der Störung.
	 Blinkt schnell	Hoch (Notruf)	Drücken Sie am zugehörigen Rufmodul den Abstelltaster.

## Anleitung für Hilfskräfte

### Einleger herstellen und austauschen

Der Einleger kann gegen einen selbst hergestellten und beschrifteten Einleger ausgetauscht werden.



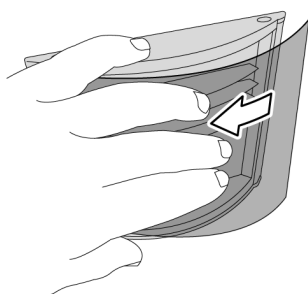
- 1 Gestalten Sie Ihren Einleger.

Abmessungen des Einlegers:

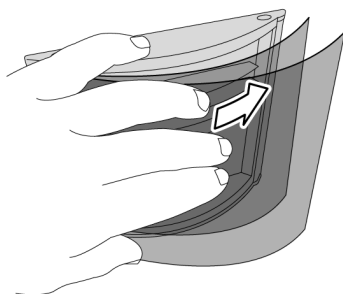
151 x 109 mm

Abmessungen der bedruckbaren Fläche:

100 x 60 mm



- 2 Nehmen Sie die Deckfolie heraus.



- 3 Setzen Sie den Einleger zusammen mit der Deckfolie in das Gehäuse ein.

## Gerät reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

## Gerät desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberflächen des Geräts mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

### ACHTUNG

**Das Gerät enthält hitzeempfindliche Bauteile.  
Bei Hitzeeinwirkung besteht die Gefahr der Zerstörung.  
Sterilisieren Sie das Gerät nicht thermisch.**

## Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät zusammen mit dieser Betriebsanleitung in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerort, siehe „Technische Daten | Umgebungsbedingungen“.

## Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Lassen Sie das Gerät gemäß den regionalen Entsorgungsvorschriften fachgerecht recyceln.

Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

## Impressum

### Angaben zum Hersteller

Cereda Systems GmbH	Telefon	+49 2351 929 66-0
Kerkhagen 33	E-Mail	info@cereda-systems.de
58513 Lüdenscheid	Internet	www.cereda-systems.de

### Angaben zu dieser Betriebsanleitung

Dateiname	FIX-0050,51_TECHNIK_ALARMEINGANG_BA_04_F_DE.DOCX
Ausgabedatum	07.02.2026
Urheberrechtsschutz	© 2026 Cereda Systems GmbH Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.